JAHRESBERICHT 2022

KINDER- UND JUGENDFÖRDERUNG & OFFENE JUGENDARBEIT

BINNINGEN/ BOTTMINGEN

Einleitung

Liebe Leserinnen und Leser

Die Kinder- Jugendförderung und die Offene Jugendarbeit Binningen und Bottmingen haben sich im 2022 vielseitig und dynamisch weiterentwickelt.
Mit dem **neuen digitalen Format** des Jahresberichts können wir in den Kapiteln auf das Essentielle eingehen und für weitere Informationen auf die Links der Gemeindewebseite verweisen.
Wir freuen uns Ihnen auf den nächsten Folien mehr über unsere soziokulturelle und wertvolle Arbeit zu berichten und Einblicke in diverse Begegnungen mit Kindern und Jugendlichen zu zeigen.

Wir wünschen viel Spass beim Durchklicken!

Die Teams der KJF und der OJA BiBo

← Übersicht Abteilungen

Team KJF

Das Team Kinder- und Jugendförderung in neuer Konstellation.
Von links nach rechts: **David Zenhäusern, Tanja Canonica, Gabi Reber, Fabienne Plattner**

Team OJA BiBo

v. l. : **Jensy Perez** (Jugendhaus Binningen), **Rafael Rüdisühli,** (Aufsuchende Jugendarbeit), **Deborah Hurni** (Mitarbeiterin in Ausbildung OJA Binningen), **Ils Van Looveren** (Aufsuchende Jugendarbeit), **Severin Fischer** (Jugendhaus Bottmingen), **David Zenhäusern** (Leiter Offene Jugendarbeit Binningen & Bottmingen)

Übersicht Abteilungen

Kinder- und Jugendförderung Binningen (KJF Bi)

Jugendhaus Binningen

Aufsuchende Jugendarbeit (AJA)

Offene Jugendarbeit Bottmingen

Ausblick/ Schlusswort der Gemeinderäte/ Kontakt

Kinder- und Jugendförderung Bottmingen (KJF Bo)

Kinder- und Jugendförderung Binningen

VORSCHULALTER

FAZ

Pilotprojekt Frühe Sprachförderung Leimental

PRIMARSCHULALTER

Schulwegsicherheit

Pausenhofgestaltung Mühlematt

JUGEND

MidnightSports

Jugendapp

BiBaBuzz 2022

VERNETZUNG

Weiterbildung KJB

Kinder- Jugendkonferenz

Bottmingen Erweiterung

Übersicht Abteilungen →

VORSCHULALTER

Familienzentrum Binningen (FAZ)

Das **Familienzentrum Binningen** ist ein wichtiges Zentrum für den Frühförderbereich. Nebst Therapie- und Beratungsstellen sind die niederschwelligen und offenen Angebote des Vereins Offener Treffpunkt besonders wertvoll. Ausserdem werden die Räumlichkeiten vom Familienzentrum das ganze Jahr über auch an Familien vermietet. Weitere Erfahrungen haben wir mit dem Projekt **«Zielgruppe erreichen»** gesammelt. Die Koordinatorin des FAZ war dafür auf öffentlichen Plätzen präsent und sprach Familien mit Kindern im Vorschulalter direkt an. Erfahrungsbericht und Zahlen dazu finden Sie im Jahresbericht des FAZ. Ein wichtiges Angebot im FAZ ist die Beratungsstelle des Vereins **Familien-, Paar- und Erziehungsberatung (fabe)**. Die Gemeinde Binningen hat den Auftrag an die fabe neu um die Zielgruppe **«Vorschulalter»** erweitert. Daniela Dombrowksy, welche die Beratungsstelle bisher innehatte, wurde im Sommer 2022 pensioniert.

Übersicht KJF →

Der Spielplatz vom Familienzentrum Binningen für Kinder im Vorschulalter

An dieser Stelle möchten wir ihr noch einmal herzlich danken für ihren langjährigen Einsatz für Kinder und Erziehungsberechtigte! Wegen der guten Erfahrungen mit der fabe wurde eine Nachfolgelösung mit ihnen gesucht. Neu beratet die fabe daher Eltern, Familien, Kinder, Jugendliche und Bezugspersonen sowie weitere Akteure aus der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen von null bis 20 Jahren.

↓

Den vollumfänglichen **Jahresbericht** mit einem Update zu allen Angeboten innerhalb des FAZ finden Sie hier

Pilotprojekt
Frühe Sprachförderung Leimental

Das gemeindeübergreifende Pilotprojekt **Frühe Sprachförderung Leimental** war im 2022 im dritten Umsetzungsjahr. Die in das Projekt involvierten Gemeinden entschieden, das Projekt wegen der Covid19 Pandemie um ein Jahr zu verlängern. Wegen der Pandemie konnte wichtige Informations- und Vernetzungsarbeit nicht vollumfänglich gewährleistet werden.
Im 2023 kommt das Pilotprojekt nun in das vierte Umsetzungsjahr und wird umfassend evaluiert.

→ Weitere Infos zum Pilotprojekt **Frühe Sprachförderung Leimental** finden Sie hier

Übersicht KJF →

PRIMARSCHULALTER

Schulwegsicherheit

Ab Sommer 2017 setzte sich die Gemeinde intensiv mit der **Schulwegsicherheit** auseinander. Dafür wurde auch die Sicht der Schülerinnen und Schüler abgeholt. Dafür möchten wir hier den Lehrpersonen einen herzlichen Dank aussprechen, welche diesen Partizipationsauftrag ausführten.
Ende 2022 wurden die vom Ingenieurbüro **Pestalozzi & Stäheli** und **Kinderbüro Basel** erarbeiteten Berichte inklusive Massnahmenvorschläge zur Verbesserung der Schulwegsituationen dem Gemeinderat abgegeben. Der Gemeinderat hat am 8. November 2022 die Gemeindeverwaltung mit der Umsetzung eines Massnahmenpakets rund um die Schulwegsicherheit in Binningen beauftragt. Die Umsetzung dieser Massnahmen findet in den Jahren **2023 bis 2027** statt. Für Fragen dazu ist die Abteilung Verkehr, Tiefbau und Umwelt zuständig.

→ Weitere Informationen rund um die **Schulwegsicherheit in Binningen** finden Sie hier

Übersicht KJF →

Ein Kind beim Queren einer Strasse ohne Fussgängerstreifen

Partizipative Pausenplatz-gestaltung Mühlematt

In einer partizipativen Befragung inklusive Modellbautagen wurden die Schülerinnen und Schüler von den Schulhäusern Mühlematt und Birkenweg im 2021 zu ihrem Pausenplatz befragt. Im 2022 ging es nun an die Umsetzung der erarbeiteten Pläne. Besonders wurde darauf geachtet, dass der eher schon beschränkte Raum des Pausenplatzes so gut wie möglich genutzt werden kann, es mehr Sitzmöglichkeiten gibt, die Naturräume aufgewertet werden und die Brache neben dem Birkenweg Schulhaus nutzbarer gemacht wird. Die Schülerinnen und Schüler konnten bei Pflanzenarbeiten und der Herstellung von Zaunpfählen in Form von Farbstiften mitwirken. Grosser Dank geht an die Lehrpersonen,

Übersicht KJF →

Schülerinnen und Schüler am Bepflanzen der Naturbereiche auf dem Pausenplatz

welche die Malarbeiten der Farbstifte mit ihren Schülerinnen und Schülern ausführten. Im 2023 werden weitere Malarbeiten an den Pflanzentrögen und an der Kletterwand vorgenommen.

↓

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie hier

Von den Schülerinnen und Schülern farbig angemalte Zaun-Farbstifte ↓

Übersicht KJF →

JUGEND

MidnightSports Binningen (MSB)

Im 2022 hatten wir im Frühling eine erfolgreiche Pilotsaison und im Herbst einen guten ersten Saison Start des **MidnightSports Binningen**.
Um das Angebot gut in Binningen einzubetten und auf die Bedürfnisse der Zielgruppe auszurichten, organisierten wir eine Projektgruppe mit Schlüsselpersonen aus der Gemeinde zusammengestellt.
Vertreter*innen der Jugendarbeit, Sekundarschule, Gemeindepolizei und des SC Binningen haben den Aufbau des Projekts unterstützt und die Pilotphase begleitet. Jeweils am Samstag konnten sich Jugendliche im Sekundarschulalter im Angebot der Stiftung IdéeSport aktiv und kostenlos betätigen.
Ein sportlicher Treffpunkt, der ankam: Rund 30 Teilnehmende besuchten wöchentlich die Turnhalle der Sekundarschule Binningen. Das MSB entwickelte sich innerhalb kurzer Zeit zu einem sportlichen Treffpunkt für

Übersicht KJF →

Beliebteste Tätigkeit in der offenen Turnhalle war freies Fussball spielen.

Jugendliche in Binningen und Bottmingen. Das Angebot bietet nicht nur Raum für Sport und Treffpunkt, sondern ermöglicht auch ein Lernfeld für Jugendliche, um erste Arbeitserfahrungen zu sammeln.
Als Juniorcoachs organisieren und gestalten die Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren die vielseitigen Aktivitäten in den offenen Hallen, stellen mit ihrem Einsatz den reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen sicher und nehmen nicht zuletzt eine Vorbildfunktion ein.
Neben einer Co-Projektleitung und drei erwachsenen Seniorcoachs, konnte in Binningen ein motiviertes Team von fünf Mädchen und fünf Jungs aus der Sekundarschule zusammengestellt werden.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie hier

Viele verschiedene Sportarten, je nach Bedürfnis, können Jugendliche in einer Halle nebeneinander spielen.

Mindestens einmal pro Abend gibt es eine Ansprache vom Team an alle teilnehmenden Jugendlichen.

Übersicht KJF

Jugendapp

In Zusammenarbeit mit **jugendarbeit.digital** fanden in einer Projektgruppe, bestehend aus Jugendlichen und Fachpersonen der Jugendarbeit, mehrere Workshops zum Aufbau der **Jugendapp Binningen-Bottmingen** statt. In diesen Workshops ging es um Themen wie digitale Medien Nutzung der Jugendlichen, aktueller digitaler Auftritt der Kinder- Jugend-förderung und Vorschläge von allen Teilnehmenden für Funktionen für die lokale Jugendapp.
Die Projektgruppe entschied sich für die Funktionen **Sackgeld Job Börse**, einen **News/Agenda Bereich** und eine **Online Beratung**. Im 2022 wurden dann die Funktionen spezifisch für Binningen und Bottmingen programmiert und im 2023 wird die Jugendapp für die Öffentlichkeit lanciert.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie hier ←

Übersicht KJF →

BiBaBuzz Kinder- Jugend Spielfest 2022

Das **Spielfest (FKJ)** fand das letzte Mal im 2017 statt. Dieses Fest wird vom Familienzentrum, der Gemeindebibliothek, dem Robi und der Offenen Jugendarbeit Binningen gemeinsam organisiert. Ziel ist ein breiter Öffentlichkeitsanlass für Kinder, Familien und Jugendliche aus Binningen und der Region. Es gibt verschiedenen Standorte mit diversen Aktivitäten für jung und jünger.

Viele Familien genossen bei herrlichem Wetter Essen und Konzerte auf der Dorfbühne.

Übersicht KJF →

Zum Abschluss spielte eine lokale Guggenmusik ein Platzkonzert.

Der Anlass war sehr erfolgreich und diverse Medien haben darüber berichtet. Viele Familien mit Kindern besuchten den Dorfplatz und nahmen am Wettbewerb teil, der sie in einem Rundgang auch zum Robi und Jugendhaus führte. Das OK war sehr zufrieden und möchte den Anlass in zwei Jahren im Jahr 2024 wieder organisieren. Durch die Organisation konnte die Vernetzung innerhalb der Institutionen gestärkt und eine breite Öffentlichkeit erreicht werden.

Übersicht KJF →

VERNETZUNG

Weiterbildung Binningen

Am 28.04.2022 fand die Weiterbildung Binningen zum Thema **«Soziale Ausgrenzung präventiv verhindern»** statt. Mit **Prof. Dr. Martin Hafen** konnten wir dafür eine versierte Fachperson mit spezieller Expertise im Frühbereich gewinnen. Eigene Erfahrungen, Expertisen und Schwierigkeiten sowie Herausforderungen konnten in Untergruppen miteinander geteilt werden.

↓

Hier geht es zur Anmeldung der Weiterbildung 2023

Übersicht KJF →

Kinder- und Jugendkonferenz Binningen

Am 25.10.2022 fand die Kinder- und Jugendkonferenz zum Thema **«Inklusion»** statt. Dabei gaben wir bewusst einen positiveren Titel als beim Setting der Weiterbildung. **Die Living Books,** verkörpert durch **Simon Hitzinger** und **Simone Fasnacht** aber natürlich auch der renommierte Soziologe **Prof. Dr. Ueli Mäder** waren echte Highlights! Authentisch und herzlich führte die Moderation **Jenn Unfug** durch die Podiumsdiskussion. Unser Ziel: Das Thema soll in den Köpfen und Herzen der Besucherinnen und Besuchern hängen bleiben.

↓

Hier finden Sie die aktuellsten Informationen zur Kinder- & Jugendkonferenz 2023

Übersicht KJF →

Podiumsgespräch an der Kinder- und Jugendkonferenz mit Ueli Mäder, Simone Fasnacht, Moderation Jenn Unfug und Simon Hitzinger (von links nach rechts)

Simon Hitzinger als Living Book an der Kinder- & Jugendkonferenz

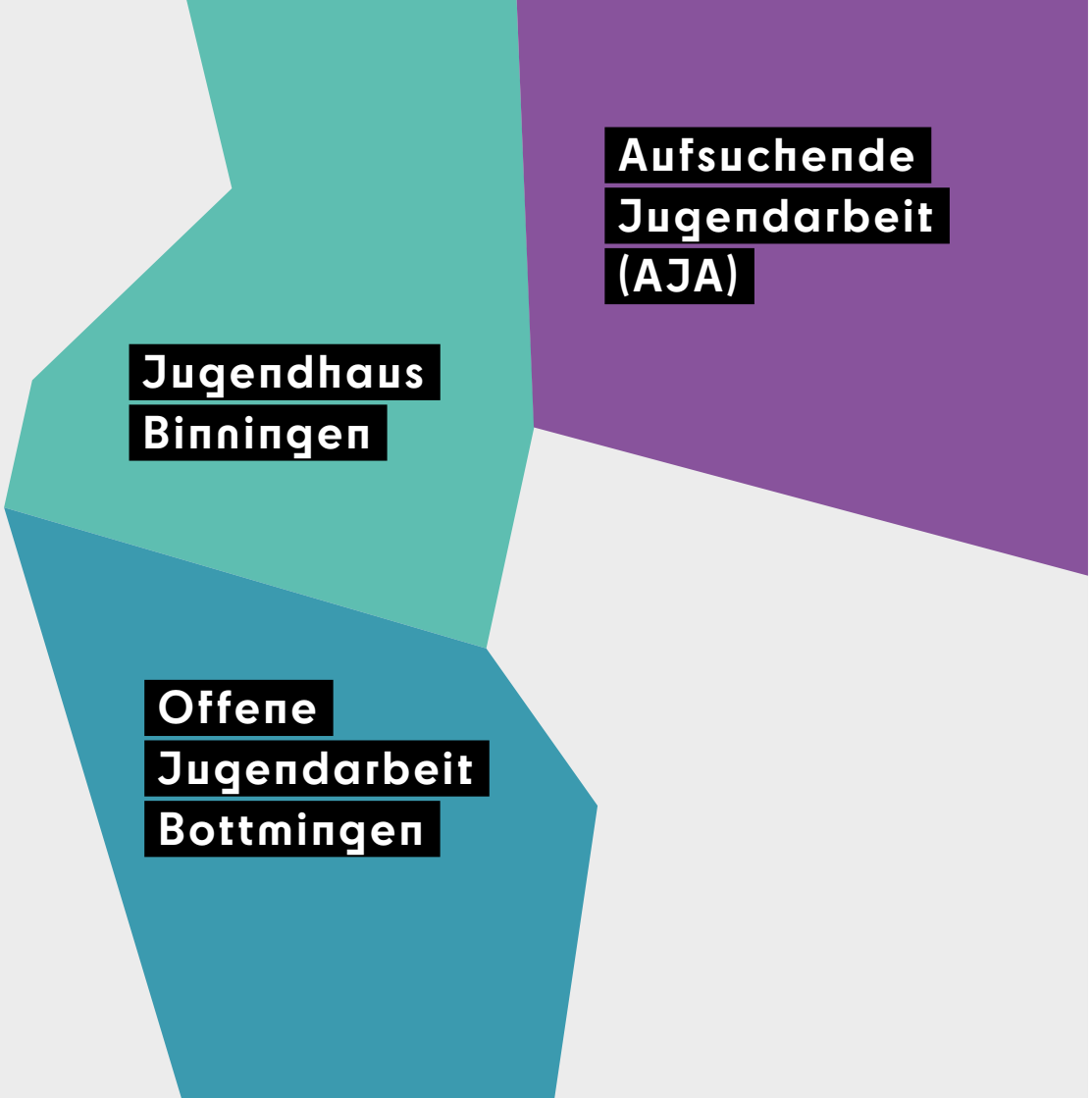
Übersicht KJF

Erweiterung Kinder- und Jugendförderung Bottmingen

Im Frühling 2022 entschied der Gemeinderat Bottmingen u.a. aufgrund einer FHNW Evaluation zur Pilotphase der Jugendarbeit Bottmingen eine **Erweiterung der Kinder- und Jugendförderung**. Neben einer zusätzlichen Stelle für die Offene Jugendarbeit Bottmingen gibt es neu eine Kinder- und Jugendbeauftragte Bottmingen.

Gabi Reber hat diese Stelle am 1. November 2022 angetreten. Sie wird wichtige strategische Arbeiten u.a. in der Zusammenarbeit der Gemeinde Binningen in der Kinder- Jugendförderung übernehmen. Dazu wird sie im neuen Jahr 2023 die Entwicklung eines Kinder- und jugendpolitisches Leitbildes/Konzepts für die Gemeinde Bottmingen erarbeiten.

Übersicht KJF →


Aufsuchende Jugendarbeit (AJA)
Jugendhaus Binningen
Offene Jugendarbeit Bottmingen

Jugendhaus Binningen

Offene Jugendarbeit
Binningen & Bottmingen

ANGEBOTE

- Offener Treff
- Mini-Projekt
- Jugi-Team
- Happy Oase
- Peer to Peer
- Putzwoche
- Beratungen

PROJEKTE

- Raumgestaltung
- Graffiti-Workshop
- Henna-Projekt
- Box-Workshop

NETZWERK / KOOPERATIONEN

KULTURBÜRO

AUSBLICK

Übersicht Abteilungen ⟶

Jugendhaus Binningen

Mit viel Schwung starteten wir in das neue Jahr. Viele Projekte und Angebote wurden von den Jugendlichen sowie von den Jugendarbeitenden initiiert und erfolgreich umgesetzt. Die Sensibilisierungs- und Vernetzungsarbeit kam ebenfalls nicht zu kurz. Das Jugendhaus wurde von den Jugendlichen stets gerne und oft besucht. Hervorzuheben ist, dass sich verschiedene Peergroups die Räumlichkeiten teilten und eine starke gegenseitige Akzeptanz spürbar war. Die Jugendarbeitenden legten den Schwerpunkt auf die Pflege und Stärkung der Beziehung zu den Jugendlichen.

Zum Abschluss von Cenk schenkten die Jugendlichen ihm ein Fotoalbum mit schönen Erinnerungen.

Debbie folgte als Nachfolgerin von Cenk ab Sommer und überzeugte nicht nur im Schach spielen.

Dieses Jahr war auch geprägt von Abschieden. **Cenk Polat** beendete seine Ausbildung im Sommer und **Jensy Perez** hat das Jugendhaus auf Ende Jahr verlassen. Die Jugendlichen wurden auf diese Abschiede vorbereitet und konnten sie mitgestalten. Wo ein Abschied ist, kommt ein Neuanfang. **Deborah Hurni** begann vor den Sommerferien im Jugendhaus ihre Ausbildung als Soziokulturelle Animatorin.

ANGEBOTE

Offener Treff

Der **Offene Treff** war weiterhin das grösste und meistbesuchte Angebot des Jugendhauses. Es wurde viel gechillt, geplaudert, Musik gehört, gespielt, getanzt usw. Das Angebot bildet den Grundstein, um die Beziehungsarbeit zu stärken. Daraus resultierten viele tolle Projekte und Unterstützungsangebote. Die Jugendarbeitenden nutzten dieses Angebot, um mit den Jugendlichen in Kontakt zu kommen. Es entstanden viele Aktivitäten und Gespräche zwischen den Jugendarbeitenden und den Jugendlichen. Die Bedürfnisse der Jugendlichen konnten abgeholt werden.

Mädchen sowie Jungs am beliebten Töggelikasten.

Im Offenen Treff hatten wir im 2022 einen ausserordentlich hohen Mädchen Anteil im Jugendhaus.

Mini-Projekt

Im Anschluss an den Offenen Treff konnten die Jugendlichen in Gruppen einer geplanten Aktivität nachgehen. Dabei wurden sie von den Jugendarbeitenden begleitet und unterstützt. Beliebt war das gemeinsame Kochen und verschiedene Turniere.

«Man darf entscheiden, was man kocht und kann viel essen.» David, 14 Jahre

Jugi-Team

Seit Jahren können Jugendliche in der Betriebsgruppe **«Jugi-Team»** freiwillig mitwirken. Das Engagement beinhaltet den Thekenverkauf, das Verwalten der Kasse und das Aufräumen während des Offenen Treffs. In persönlichen Besprechungen und gemeinsamen Sitzungen findet die pädagogische Begleitung statt. Die Mitwirkung ermöglicht den Jugendlichen erste Arbeitserfahrungen, Erfahrungen in der Verantwortungsübernahme und in der Teamarbeit zu sammeln.

← Sitzung Jugi-Team

«Das schöne im Jugi-Team dabei zu sein sind die Ausflüge, essen und dazugehören.» Thinu und Nicolo, beide 14 Jahre

Der Fokus in der Begleitung liegt darin, Lernfelder für die Jugendlichen zu schaffen, in denen sie ihre Kompetenzen erweitern und ihre Entwicklungsaufgaben zu bewältigen lernen. Während der Corona-Massnahmen und wegen der strengen Vorlagen löste sich die ehemalige Gruppe leider auf. Cenk Polat gelang es, eine neue Betriebsgruppe mit sechs Jugendlichen aufzubauen und diese wurde später von Deborah Hurni weitergeführt.
Alle drei Monate wurden gemeinsame Ausflüge geplant und die Gruppe erhielt für ihren Einsatz eine Arbeitsbestätigung. Die gute Beziehungsarbeit, die Identifikation mit dem Jugendhaus und das Bedürfnis, dazuzugehören sind sicher Gründe für die Beliebtheit dieses Angebots.

Happy Oase

Die Mädchenanlässe **«Happy Girlsday»** und **«Mädchenoase»** waren feste Bestandteile der Genderarbeit der **offenen Kinder- und Jugendarbeit im Baselland (OKJA BL)**. In den letzten Jahren wuchsen diese und wurden zunehmend erfolgreich. Die beiden OKs entschieden deshalb, sich zusammenzuschliessen und entwarfen ein neues, gemeinsames Konzept. Um alle Menschen zu inkludieren, die sich mit dem weiblichen Geschlecht identifizieren, fanden die Events unter dem Namen «Happy Oase» zum ersten Mal im Frühling in Oberwil und im Herbst in Reinach statt. Die Jugendlichen aus Binningen waren an beiden Anlässen stark vertreten. Sie konnten sich während zweieinhalb Stunden in ihrem gewählten Workshop vertiefen. Anschliessend nahmen sie an der **Mitsprache-Ecke**, **Kleidertauschbörse** und **Kreativwerkstatt** teil. Dabei konnten sie sich austoben, Neues ausprobieren, Mut zeigen, Wünsche einbringen und kreative Ideen umsetzen. Für das Jahr 2022 wurde der Themen-Schwerpunkt auf den nachhaltigen Kleiderkonsum gesetzt.

Peer to Peer

Seit Jahren begleitete Jensy Perez einige Jugendliche aus Binningen, die an den Genderanlässen Workshops leiten. Der **Peer to Peer-Ansatz** wird so weit als möglich gefördert. Das bedeutet, dass Workshops wenn möglich von Jugendlichen durchgeführt werden. Jensy Perez nahm dabei eine unterstützende und coachende Rolle ein.

An der «Happy Oase» leitete Laura im Frühling den **Tanz-Workshop** und im Herbst mit Unterstützung von Sumeja den **Cupcake-Workshop**. Billie und Annina führten zweimal den **Naturkosmetik-Workshop** durch.

RÜCKMELDUNGEN VON BILLIE UND LAURA

Wie lange wirkt ihr schon als Workshop-Leiterinnen mit?

Billie: Ich weiss nicht mehr ganz, aber ca. seit vier Jahren.

Laura: Ich weiss nicht mehr, wie lange ich schon dabei bin. Ich habe schon einige Workshops gegeben.

Was hat euch dazu bewegt, diese Aufgabe zu übernehmen?
Billie: Eine Bekannte hat mir erzählt, dass das Jugi nach Workshop-Leitenden sucht. Daraufhin habe ich mich angemeldet und mir gefiel die Aufgabenstellung.
Laura: Ich finde es toll, mit jüngeren etwas zusammen zu machen und verbringe gerne Zeit mit ihnen. Zu sehen, dass es ihnen Spass macht, gibt mir ein gutes Gefühl und zeigt, dass ich es gut gemacht habe.

Was gefällt euch bei der Durchführung besonders gut?
Billie: Die Arbeit mit den Kindern macht mir besonders Spass.
Laura: Ich finde es toll, wie offen und freundlich die Mitarbeitenden sind. Es ist eine tolle Zusammenarbeit.

Habt ihr etwas Neues dabei gelernt?
Billie: Als ich mit dem Leiten der Workshops begann, hatte ich noch keinen grossen Altersunterschied zu den Mädchen und wusste zu Beginn nicht, wie ich mit ihnen arbeiten sollte. Das Leiten der Workshops half mir meine Sozialkompetenzen zu verbessern. Neu für mich war es,

mich auf Dinge einzulassen, welche ich zuvor mied und wie ich von ihnen profitieren kann.

Laura: Ich bin kein extrovertierter Mensch. Es hat mir geholfen, Dinge zu entdecken und herauszufinden, wie ich die Aufgaben angehen kann – auch für später im Umgang mit Älteren zum Beispiel. Man lernt auch geduldig zu sein.

Gab es herausfordernde Situationen und wie habt ihr diese gemeistert?

Billie: Es wird nicht immer alles so funktionieren, wie man sich das vorstellt. Durch Improvisation und Kommunikation erkennt man jedoch, dass solche Probleme doch nicht so gravierend sind und auch wenn einem ein Fehler in der Planung passiert, wird man eine Lösung finden.

Laura: Es ist mit verschiedenen Kindern nicht immer einfach, es gibt schwierige Situationen, z. B. wenn sie auf einmal verschiedene Sachen tun wollen. Wenn ich Ruhe bewahre und wir miteinander reden, gelingt es dann gut die Situation zu meistern.

Welchen Tipp würdet ihr zukünftigen Workshop-Leitenden geben?

Billie: Sei offen mit den Kindern. Sie freuen sich auf den Tag mit dir und du brauchst dir keine Sorgen um irgendwelche Unannehmlichkeiten zu machen.

Laura: Ich sage: Macht euch einen Plan, lasst euch nicht stressen, seid spontan, macht, wie es für euch passt. Habt Spass daran.

«Sei offen mit den Kindern. Sie freuen sich auf den Tag mit dir und du brauchst dir keine Sorgen um irgendwelche Unannehmlichkeiten zu machen.» Laura, Workshop-Leiterin

Putzwoche

Vier Jugendliche meldeten sich für die **Putzwoche** an. Dieses Angebot dient als Ferienjob und wird von der Gemeinde Binningen koordiniert. Die Fachpersonen der Offenen Jugendarbeit Binningen nutzen dieses Angebot, um neue Jugendliche kennenzulernen und bestehende Beziehungen zu Jugendlichen zu vertiefen und zu stärken. Dieses Jahr blieb es aber nicht nur beim Putzen. In Gesprächen mit den Jugendlichen kristallisierten sich verschiedene Ressourcen heraus. Neue Sitzkissenbezüge wurden für den Eventraum genäht und weitere gemeinsame Projekte geplant.

← Während der Putzwoche

Beratungen

Ausserhalb der Trefföffnungszeiten können die Jugendlichen das **Beratungsangebot der Offenen Jugendarbeit** in Anspruch nehmen. Die Bedürfnisse und Fragestellungen stehen bei diesem Angebot im Mittelpunkt. Durch das Anwenden von verschiedenen Methoden werden die Jugendlichen dazu angeregt, sich selbst zu reflektieren und eigene Lösungen zu finden.
Im ersten halben Jahr wurde es vor allem von Jugendlichen genutzt, die eine **Anschlusslösung nach der Sekundarschule** suchten. Im zweiten halben Jahr wurde das Angebot mehrheitlich wegen **psychischen Belastungen im Alltag** aufgesucht.

«Ohne Cenk Abi hätte ich nie eine Lehrstelle gefunden.»

Jugendlicher, 16 Jahre

PROJEKTE
Raumgestaltung

Die Schulprojekte in der 9. Klasse standen an. Regelmässige Jugendhausbesucherinnen hatten die Idee, die Jugendhausräume aufzuwerten. Mina und Luisa gestalteten die Theke und Emma und Thalia den Chillraum. Die gemeinsame Planung, Durchführung und Evaluation nahmen vier Monate in Anspruch.

RÜCKMELDUNGEN VON LUISA UND EMMA

Was hat euch dazu bewegt das Projekt im Jugendhaus durchzuführen?

Luisa: Weil ich oft im Jugi bin und ich dachte, es braucht eine Veränderung.

Emma: Wir fanden, dass alle Räume sehr schön sind und auch gerne benutzt werden, aber der Chillraum hat nicht so dazu gepasst. Deshalb haben wir uns entschieden ihn zu gestalten mit dem Ziel, dass er vielleicht mehr genutzt wird.

Während der Umgestaltung der Theke ...

... und nach dem Umgestaltung der Theke.

Was waren euren Erwartungen und konntet ihr diese umsetzen?

Luisa: Meine Erwartungen waren, dass wir die Theke für die Jugendlichen möglichst schön gestalten und das haben wir umgesetzt, in dem wir die Jugendlichen in die Entscheidungen miteinbezogen haben.

Emma: Unsere grösste Erwartung war, dass es ein Raum wird, in dem man sich wohlfühlt und einfach mit seinen Freunden abhängen kann. Im Verlauf von unserer Arbeit sind wir unserem Ziel nähergekommen und ich habe das Gefühl, am Schluss haben wir das auch gut erreicht.

Was war die grösste Herausforderung?
Luisa: Es zeitlich zu schaffen und die Kommunikation im Team.
Emma: Ich würde sagen, dass das Streichen von den Wänden am anstrengendsten und sehr zeitaufwendig war.

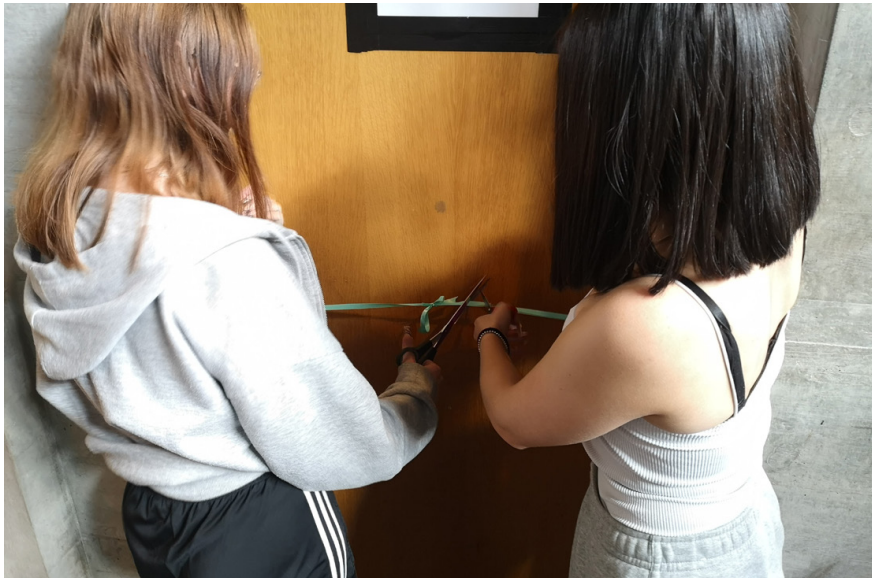
Was hat euch am besten gefallen?
Luisa: Mir gefällt die neue Farbe der Theke und allgemein die Zeit während des Projekts.
Emma: Auch wenn es sehr anstrengend war, hat mir das Streichen am besten gefallen. Es hat mir sehr viel Spass gemacht.

Habt ihr etwas Neues gelernt?
Luisa: Dass man sich Zeit nehmen muss und alles nicht so schnell geht, wie man denkt.
Emma: Wir haben, glaube ich, vieles gelernt, z. B. wie man so etwas plant, wie man mit Finanzen umgeht und wie man Bilder aufhängt und die Wände streicht.

Wie war die Zusammenarbeit mit Jensy und eurer Partnerin?

Luisa: Grundsätzlich gut, einfach zwischen meiner Partnerin und mir brauchte es mehr Kommunikation.

Emma: Die Zusammenarbeit ist super gelaufen. Ich hatte wirklich das Gefühl, dass Jensy und die anderen vom Team immer auf uns zukamen und uns gut unterstützt haben.



← Eröffnung Chillraum

Graffiti-Workshop

Ein Jugendlicher störte sich an der faden Wand im Aussenraum. Er äusserte den Wunsch, die Wand mit Graffitis zu verschönern. In den Frühlingsferien ging sein Wunsch in Erfüllung. In einem 2-tägigen **Graffiti-Workshop** konnten acht Jugendliche in die Welt des Sprayens eintauchen. Dabei wurden sie von **Joel Bubeck von Atelier WandART** instruiert und gecoacht.

«Ich bin auf die Idee gekommen, weil alles im Jugendhaus farbig ist, ausser der Wand. Am Workshop hat mir am meisten gefallen, dass ich verschiedene Sachen sprayen durfte und ich habe gelernt, wie man überhaupt Graffiti sprayt. .» Anonym, 17 Jahre

Während dem Graffiti-Workshop

Henna-Projekt

Deborah Hurni und Nicole lernten sich in der Putzwoche kennen. Da beide kreativ veranlagt sind, entschieden sie, ein **Henna-Projekt** zu starten. Von August bis Ende September wurde das Projekt im Treff umgesetzt. Es fand viel Anklang bei den Jugendlichen.

←

Schöne Handverzierungen mit Jugendlichen für Jugendliche.

Box-Workshop

Boxen ist bei den männlichen Jugendlichen beliebt, deshalb wurde entschieden in Zusammenarbeit mit **Kevin Buser** von der Schule **Golden Dragon Basel** ein Workshop im Jugendhaus durchzuführen. Am Freitag, 9. Dezember war es dann so weit. Insgesamt nahmen sieben Jugendliche daran teil.

←

Der Eventraum ist ein wichtiger Ort im Haus u.a. für Workshops.

Vor allem männliche Jugendliche messen sich gerne untereinander.

Die Box Ausrüstung inkl. Boxsack ist bei den Jugendlichen sehr beliebt.

Weitere Projekte

Während der Bürozeiten von den Mitarbeitenden konnten die Jugendlichen die Räume nutzen. Dieses Projekt fand Anklang und diente als Vorbereitung für das Angebot **Selbstverwaltende Raumnutzung.** Im November wurde im Treff die Entschleunigungswoche durchgeführt und im Dezember mit Lagerfeuer und warmer Schoggi die Adventszeit gefeiert.

←

Dank dem Aussenzelt auch im Winter draussen ein gemütlicher Ort vor dem Jugendhaus.

NETZWERK / KOOPERATIONEN

Nebst all den Angeboten und Projekten blieb auch noch Raum für die Sensibilisierungsarbeit. In Kooperation mit der **Organisation Du bist Du** konnten sich die Jugendlichen in der Zeitspanne von zwei Wochen Wissen um das Thema Gendersensibilität aneignen. Im Frühling fand eine zweiwöchige Auseinandersetzung mit dem Thema Gleichstellung von Mann und Frau statt. Der Workshop **Kopfschublade** wurde im November von **Imagine, terre des hommes** Schweiz durchgeführt und beinhaltete die Auseinandersetzung mit Vorurteilen. Der Workshop Zivilcourage wurde von Jensy Perez und Vuk Djurovic in allen 8. Klassen der Sekundarschule in Binningen durchgeführt.

Die Räume des Jugendhauses werden an vier Tagen vom Mittagstisch genutzt und zum ersten Mal bot der Verein **Helvetiarockt** seine Song-Sketchworkshops im Jugendhaus an.

KULTURBÜRO

Auch dieses Jahr war das **Kulturbüro** mittwochs von 19.00 bis 20.30 Uhr und jeden zweiten Samstag von 17.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Nach coronabedingten Startschwierigkeiten kam dieses Jahr etwas mehr Bewegung ins Kulturbüro Binningen. Nebst dem Anstieg an privaten Vermietungsanfragen fanden dieses Jahr drei von der Offenen Jugendarbeit OJA Binningen begleitete Geburtstagsfeste im geschlossenen Rahmen statt. Für den 19. Geburtstag zweier junger Erwachsener kam ein Alkoholkonzept-Vereinbarungsvertrag zum Zug, welches die Konsummengen, den Umgang mit Alkohol und mit Alkoholisierten während der Veranstaltung regelte.

Der Kooperationsevent mit der Musikschule Binningen ging am 4. November als **«Rocknacht 2.0»** über die Bühne und erfreute sich eines, aus familiärer Unterstützung, beinahe berstendem Eventraums!

Konzert mit Musikschule: Rocknacht 2.0

Mit einer Gruppe junger Erwachsener wurde am 12. November der erste **Jugi-Rave** veranstaltet. Für den Jugi-Rave hat das junge und engagierte OK eigens das Label **«Armo Nova»** Events kreiert, unter dem im nächsten Frühling ein weiterer Rave stattfinden wird.
Der erste Jugi-Rave war als Testlauf nicht öffentlich zugänglich, ging finanziell auf und verzeichnete knapp 40 Gäste.

←

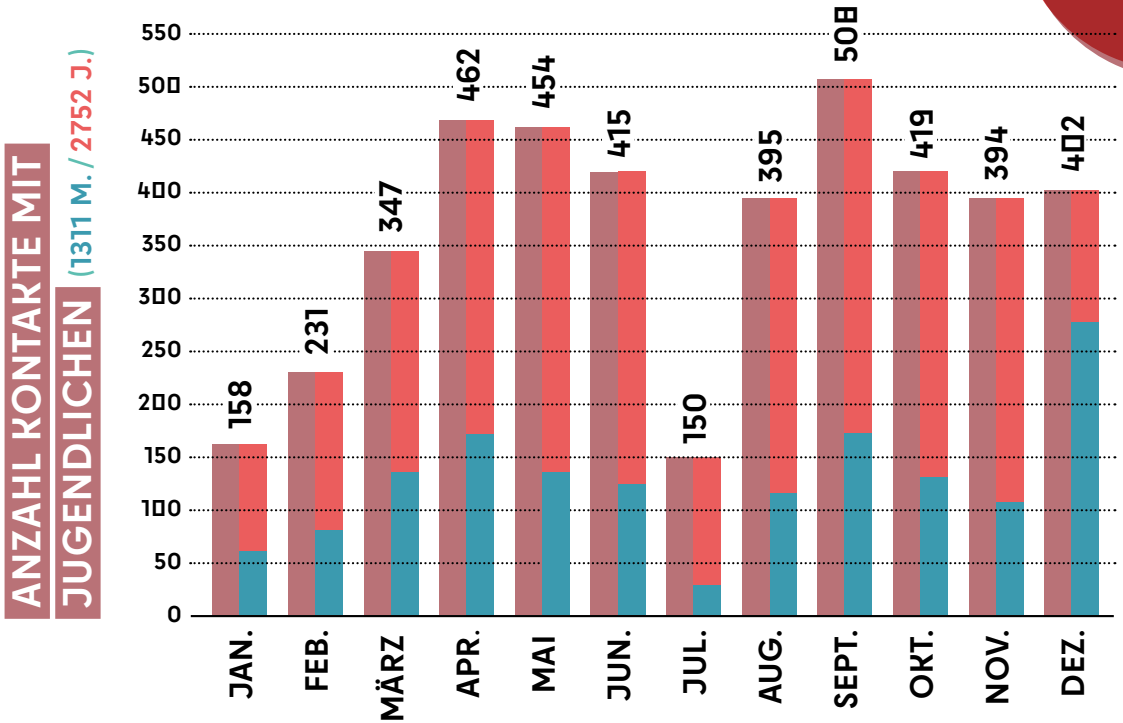
Partybegleitung:
Doppelgeburtstagsparty mit Cocktails

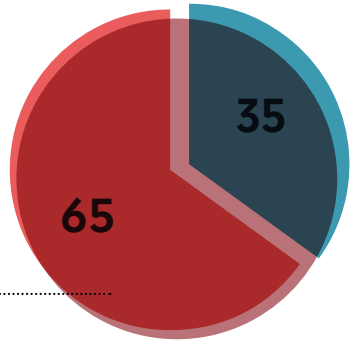
AUSBLICK

Steffen Dettlaf hat ab Februar 2023 die Stelle von **Jensy Perez** übernommen. Das gegenseitige Beschnuppern und kennenlernen im Team, sowie auch mit den Jugendlichen steht aktuell im Vordergrund. Die Angebote werden weitergeführt und neue Projekte werden entstehen.

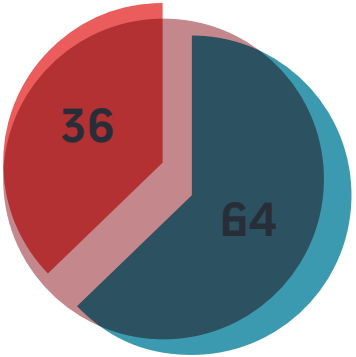
Ein grosses Dankeschön geht von Jensy Perez aus, an das Team, die Gemeinde Binningen, die Jugendlichen und alle Kooperationspartner*innen für das Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit.

ANGEBOT OFFENER TREFF IM JAHR 2022 INSGESAMT 105 ÖFFNUNGSZEITEN



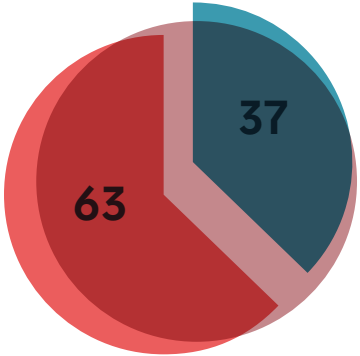


TOTAL IN %
MÄDCHEN
JUNGEN



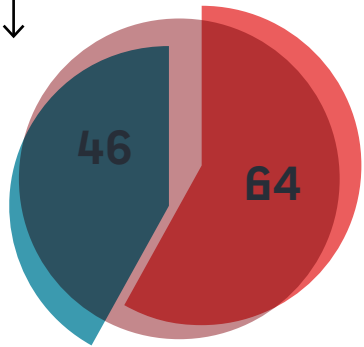
TOTAL IN %
MÄDCHEN
JUNGEN

ANZAHL KONTAKTE DURCH TEILNAHME AN 70 PROJEKTEN / WORKSHOPS 2022 (123 M. / 216 J.)



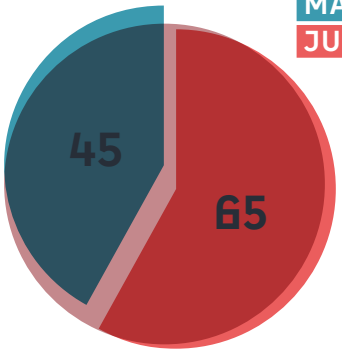
ANZAHL KONTAKTE DURCH TEILNAHME AN 14 BERATUNGEN 2022 (9 M. / 5 J.)

ANZAHL KONTAKTE DURCH TEILNAHME AN 8 EVENTS 2022 (237 M. / 268 J.)



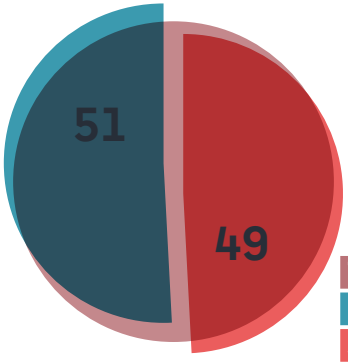
TOTAL IN %
MÄDCHEN
JUNGEN

ANZAHL KONTAKTE DURCH ANGEBOT KULTURBÜRO 2022 (119 M. / 148 J.)



TOTAL IN %
MÄDCHEN
JUNGEN

ANZAHL KONTAKTE DURCH SOCIAL MEDIA KANÄLE 2022 (446 M. / 430 J.)



TOTAL IN %
MÄDCHEN
JUNGEN

Aufsuchende Jugendarbeit

Offene Jugendarbeit
Binningen & Bottmingen

AUFSUCHEN

PROJEKTE UND EVENTS

Jugend-Fussball-Turnier

Selbstverwaltete Raumnutzung

Organic Street-Art-Projekt

NETZWERK / KOOPERATIONEN

AUSBLICK

Übersicht Abteilungen ⟶

AUFSUCHEN

Nach dem Start der **Aufsuchenden Jugendarbeit (AJA)** 2021 wurden 2022 die Beziehungen im öffentlichen Raum intensiviert. Ab April bekam die Aufsuchende Jugendarbeiterin **Ils Van Looveren** die Unterstützung vom Auszubildenden **Rafael Rüdisühli** – fortan waren sie, ausgestattet mit leuchtenden, türkisfarbigen T-Shirts und Pullis, gemeinsam in Binningen unterwegs. Ging die Kontaktaufnahme 2021 noch ausschliesslich von Seiten der Jugendarbeiterin aus, durfte sich das Team 2022 über vermehrte Wiedererkennung im öffentlichen Raum freuen. Dazu beigetragen hat einerseits die Teilnahme am **Kinder-, Jugend- und Familienfest BiBaBuzz** im September auf dem Dorfplatz, an welchem das Team der AJA die Moderation des abwechslungsreichen Bühnenprogramms übernahm. Andererseits hat die AJA viele neue Jugendliche kennenlernen können am grossen **Jugend-Fussball-Turnier** im Juni. Dazu sind die wöchentlichen Pausenhofbesuche in der Sekundarschule Binningen und die Begleitung von Abschlussfesten – u.a. im Allschwilerwald – eine ausgezeichnete Gelegenheit für weitere Vernetzung.

Übersicht AJA →

PROJEKTE UND EVENTS

Jugend-Fussball-Turnier

Ein absolutes Highlight dieses Jahres war das im Juni stattfindende **Jugend-Fussball-Turnier**. Auf dem Kunstrasen der Margarethenschule durften wir über 40 teilnehmende Jugendliche in acht Mannschaften begrüssen und mindestens 20 junge Zuschauer:innen. An diesem Turnier wurde das Fairplay gross auf die Fahne geschrieben – es qualifizierten sich nicht nur die Punkte-Gewinner sondern auch die Fairplay-Gewinner-Teams für die nächste Runde. Das Organisationsteam leitete den sportlichen Abend souverän.
Ein Verpflegungsstand und tolle Preise – u. a. Tickets für einen FCB-Match – rundeten das Angebot ab. Mit den qualifizierten Teams zogen wir im September in den Nordwestschweiz-Regiocup des «Laureus Streetsoccer» in Pratteln ein und durften auch dort noch mal einen herrlichen Sporttag erleben.

Übersicht AJA →

«Es ist Hammer, dass es ein organisiertes Street Soccer Turnier gibt, wo alle mitmachen können.» Tim, 15 Jahre

↑

Die Mannschaften am Streetsoccer-Turnier sind eingeteilt – es kann losgehen!

→

Die Fairplay-Gewinner*innen des Streetsoccer-Turniers wurden speziell ausgezeichnet.

Übersicht AJA →

Selbstverwaltete Raumnutzung

Ein weiteres Angebot der Aufsuchenden Jugendarbeit ist die **selbstverwaltete Raumnutzung**, für welche verschiedene Räume des Jugendhauses zur Verfügung stehen, die die Jugendlichen in Eigenregie und eigenverantwortlich nutzen können. Durch Sekundarabschlüsse und das Weiterziehen von ursprünglich interessierten Jugendgruppen wurde die Möglichkeit neuen Gruppen angeboten. Als Übergang zur Selbstverwaltung wurde eine halbautonome Nutzung gewählt, die bald in einer vollautonomen Freizeitgestaltung ausserhalb der Öffnungszeiten des Jugendhauses Binningen umgesetzt wird.

«Ihr habt das Auge für die Jugendlichen und dies hilft sehr fest, um uns im Raum Binningen wohlzufühlen.» Laura, 16 Jahre

Übersicht AJA →

Organic Street-Art-Projekt

Im Herbst beteiligten wir uns am Organic Street-Art-Projekt von **Nicoletta Stalder**. In diesem tollen, interaktiven Projekt für Jung und Alt – und in Interaktion mit der Natur – wurde die Binninger Bevölkerung eingeladen, mit Laubblättern Naturkunstwerke an Gittern von z.B. Sportanlagen zu kreieren. Anschliessend wurden die Kunstwerke fotografiert und die Fotos für den Instagram-Wettbewerb **#organicstreetart4102** eingesendet. Ende 2022 wurde der Gewinner/die Gewinnerin im Binninger Anzeiger bekanntgegeben.

Übersicht AJA →

Das Team im Gespräch mit Jugendlichen
am Pausenhofbesuch in der Sek Binningen

«Es ist immer wieder schön euch auf der Strasse anzutreffen, mit euch kann man stets immer reden und ihr hört einfach mal zu. .» David, 13 Jahre

Übersicht AJA →

NETZWERK/KOOPERATIONEN

Nebst den gemeindeinternen Kooperationen mit dem **Werkhof**, der **Gemeindepolizei** und dem **Sicherheitsdienst** pflegten wir auch 2022 eine geschätzte Zusammenarbeit mit der **Sekundarschule Binningen**, mit der **Kantonspolizei BL**, mit dem **Robinson-Spielplatz Binningen** und mit regelmässigen Nutzerinnen und Nutzern des öffentlichen Raumes.

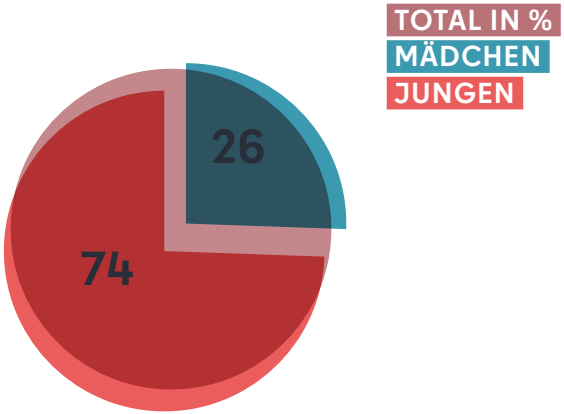
Wir beteiligten uns an Sitzungen, Weiterbildungen und Austauschtreffen verschiedener Jugendarbeits-Netzwerke, wie die Treffen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit OKJA, des Dachverband Offene Jugendarbeit und pflegten eine gute Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen wie dem FC Binningen.

Übersicht AJA →

AUSBLICK

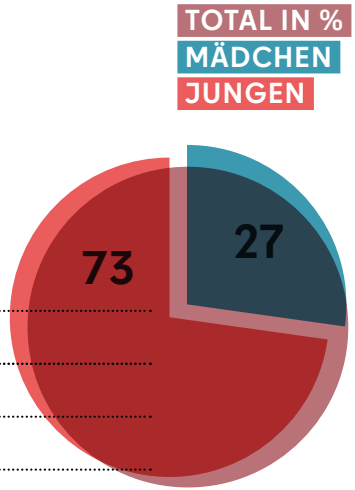
Im Winter 2022/2023 verlassen **Rafael Rüdisühli** und **Ils Van Looveren** das Team der Aufsuchenden Jugendarbeit. Wir wünschen dem neuen Team 2023 viele gute Begegnungen und schöne Projekte!

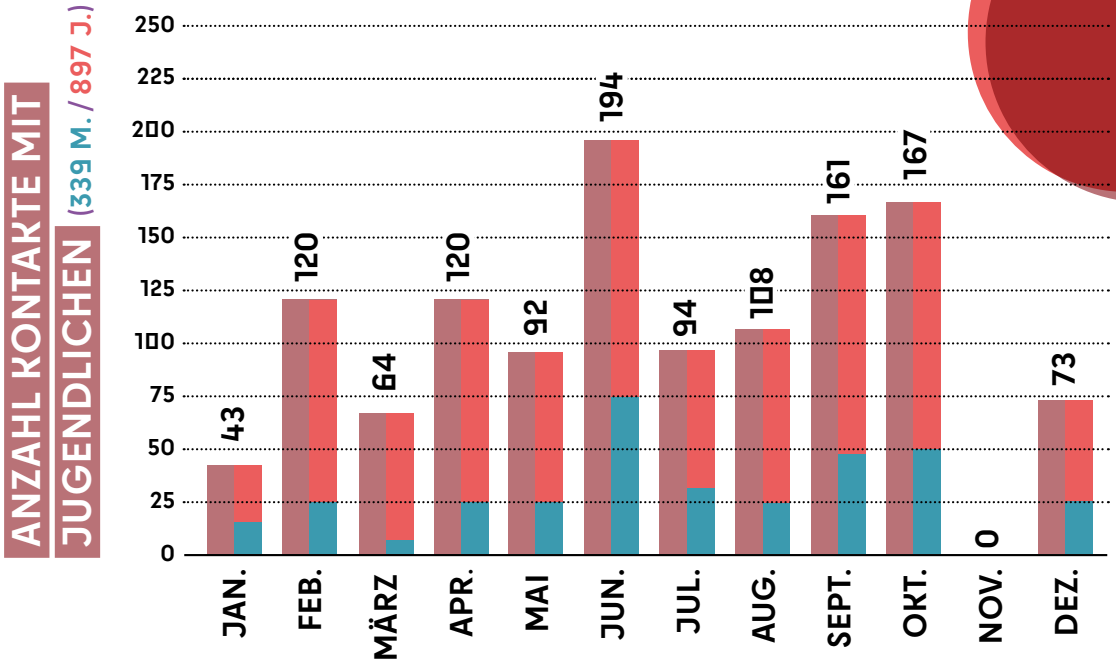
Übersicht AJA →



TOTAL 315 KONTAKTE DURCH TEILNAHME AN EVENTS 2022 (81 M. / 234 J.)

AUFSUCHEN IM JAHR 2022
MIT 83 RUNDGÄNGEN





Offene Jugendarbeit Bottmingen

OFFENER TREFF

PROJEKTE

Welcome Event

NETZWERK / KOOPERATIONEN

6. Klass-Einladungen

Pool Splash

AUSBLICK

Übersicht Abteilungen ⟶

OFFENER TREFF

Gleich zum Jahresbeginn fanden Einzel- und Gruppeninterviews mit den jugendlichen Besucher: innen durch eine Mitarbeiterin der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW statt. Für die Interviews liess sich sogar eine Gruppe ehemaliger Besucher:innen motivieren. Nach erfolgreicher Auswertung wurde entschieden, dass die Offene Jugendarbeit Bottmingen ein bestehendes Angebot bleiben soll und einen neuen Standort erhält.

← Welcome Event Schützenhaus im November

Übersicht OJA Bo →

Durch zwei Besuchsnachmittage mit 6. Klassen und einer 6. Klassen-abschiedsparty stiegen im Sommer die Gästezahlen im Offenen Treff kurzzeitig etwas an, bevor sie zu Schulbeginn wieder etwas abnahmen.

Im Frühjahr startete die Gemeinde Bottmingen den Umbau des Schützenhauses Bottmingen als neuen Standort für die Offene Jugendarbeit Bottmingen. Im Sommer waren die Arbeiten fertiggestellt.

Seit den Herbstferien findet der Offene Treff im Schützenhaus statt. Anfangs fanden nur die bisherigen Besucher:innen ihren Weg dahin. Die ersten Treffs nach dem **«Welcome Event»** verzeichneten bereits wieder mehr Besuchende!

6. Klasse Abschiedsparty im Sommer

Übersicht OJA Bo →

PROJEKTE

Die vorigen beiden Jahre wurde am bisherigen Standort eingerichtet und umgestaltet was ging und Platz hatte im beschaulichen Jugendtreff an der Therwilerstrasse. Bis im Frühjahr war unklar, ob die Jugendarbeit Bottmingen fortbestehen wird. Deshalb wurde in diesem Jahr der Fokus auf gemütliche, gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge mit den involvierten Jugendlichen gesetzt. Es sollte nicht nur «gearbeitet», sondern auch genossen werden!
Die mittweile sehr familiären Gruppenabende mit gemeinsamem Kochen und Essen wurden fortgesetzt und erfreuen sich weiterhin grosser Beliebtheit.

Erster Gruppenabend im
Schützenhaus im Oktober ↓

Übersicht OJA Bo →

Über Auffahrt organisierte der Jugendarbeiter einen Tagesausflug mit sechs Jugendlichen in den Europa-Park. Als Belohnung für ihre Treue und Mitgestaltungsbereitschaft wurden die Jugendlichen von der Jugendarbeit Bottmingen zu diesem Ausflug eingeladen. Tags darauf ging es mit vier Jugendlichen auf eine gemeinsame Nachtwanderung von Gempen Dorf nach Liestal. Nach dem Wechsel ins **Schützenhaus** wird der **Standort Therwilerstrasse** komplett selbstverwaltet durch junge Erwachsene genutzt und neue Vereinbarungsverträge mit der Jugendarbeit Bottmingen sind in Arbeit.

← Ausflug Europapark

Welcome Event

Am 25. November fand die offizielle Eröffnung des neuen Jugendhauses im Schützenhaus, in Form eines **Welcome Events**, statt. Das gesamte Team der Offenen Jugendarbeit Binningen-Bottmingen OJA BiBo war dabei involviert und unterstützte Severin Fischer an der Eröffnung.

Das Team bereitete im Schützenhaus einen **alkoholfreien Cocktailstand**, einen **Raclette-/Hot Dog-Stand** vor dem Haus, eine **Selfie-Fotobox** und einen **Luftgewehr-Schiessstand** im UG für die Jugendlichen vor.
Natürlich stand den Jugendlichen während des Events die gesamte neue Jugendhaus-Infrastruktur zum kräftigen Testen zur Verfügung.
Severin Fischer hatte absichtlich keinen festen Posten inne und unterstützte die Jugendlichen bei der Nutzung des neuen Materials und nahm, mit Hilfe vorbereiteter Plakate, noch einzelne Ideen und Wünsche der Jugendlichen auf. Zum Abschluss gab es ein kleines Feuerwerk. Der Welcome Event dauerte von 18.00 bis 22.00 Uhr und verzeichnete 53 Besuchende!

Übersicht OJA Bo →

NETZWERK/KOOPERATIONEN

6. Klass-Einladungen

Nach einem Treffen mit der Schulleitung Bottmingen setzte sich Severin Fischer in Verbindung mit den Lehrpersonen der 6. Klassen und lud sie gemeinsam mit ihrer Klasse zu einem Besuchsnachmittag im Jugendhaus ein. Zwei Klassen kamen diesem Angebot nach und erhielten die Möglichkeit den Jugendarbeiter und das Jugi kennen zu lernen und die Infrastruktur zu bespielen. Beim gemeinsamen Zvieri entstand mit der einen Klasse die Idee, eine Abschiedsparty im Jugi zu feiern, da die Primarstufe Bottmingen dafür keine Kapazität hatte.

Mit Unterstützung zweier Mütter der 6. Klässler: innen, die sich um den Einkauf und die Elterninformation kümmerten, fand am 24. Juni die erste Klassenabschiedsparty im Jugendhaus Bottmingen statt.

Übersicht OJA Bo →

Das Einladen der 6. Klassen ins Jugendhaus Bottmingen wird im nächsten Jahr fortgesetzt und soll in Zukunft fester Bestandteil des Jahresplans werden. Die Erfahrung zeigt, dass die 6.Klässler:innen nach einem Besuch im vertrauten Rahmen ihrer Klasse und in Begleitung der Lehrperson weniger Schwellenängste zeigen. Nach dem Klassenbesuch haben einige der 6. Klässler:innen ihren Weg alleine oder in Kleingruppen ins Jugendhaus gefunden.

Übersicht OJA Bo →

Pool Splash

Am 20. August fand in der Badi Bottmingen der zweite **«Pool Splash»** statt. Der Badi-Event für Jungs und sich dem männlichen Geschlechtsbild zugehörig Fühlenden wurde wie im letzten Jahr durch die Kooperation mehrerer Jugendarbeiter und Jugendarbeitsstellen der **OKJA BL Leimental** realisiert.

Ab 20 Uhr gehörte die Badi nur noch den Jugendlichen. Nebst der Möglichkeit im Dunkeln ins beleuchtete, kühle Nass zu springen, wurden auch drei unterschiedliche Workshops angeboten. Mit dem zusätzlichen Eintrittsgeld von 5 Franken erhielt jeder Jugendliche einen Verpflegungsbon für einen «Merguez-Dog» vom Grill inkl. Fritten. Zwei 12-Jährige feierten den Hot Dog so sehr, dass sie darüber eine spontane Gesangseinlage am Mikrofon abhielten!

Übersicht OJA Bo →

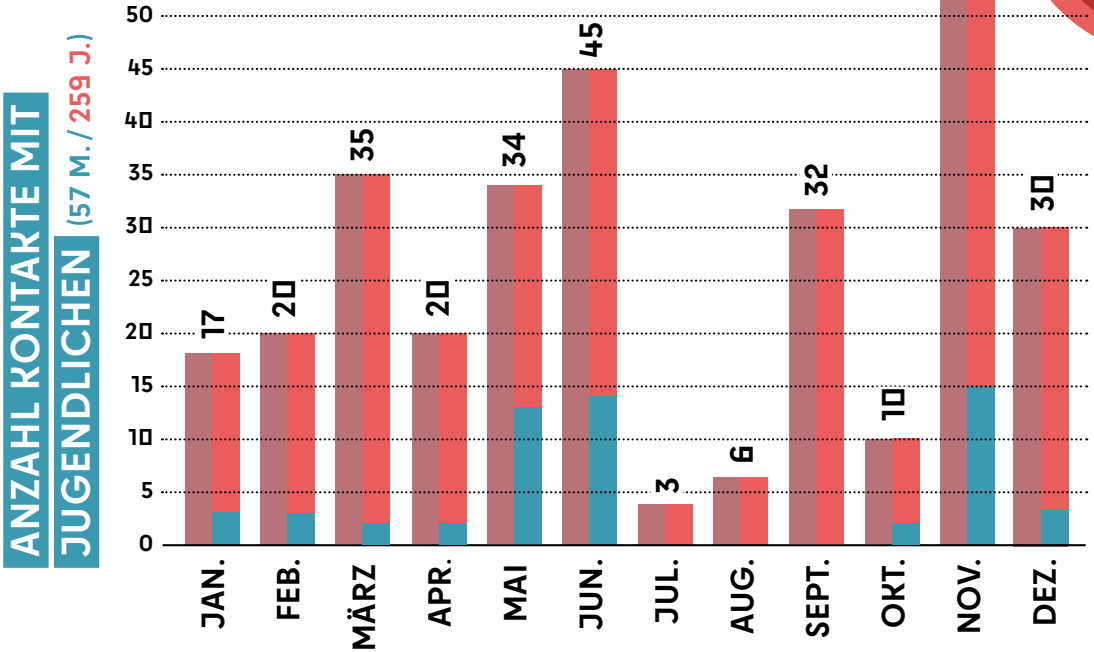
Leider regnete es zu Beginn des Events, trotz sonniger Wettervorhersagen, so dass das Workshop-Rahmenprogramm nach hinten verschoben wurde.
Der von zwei 19-Jährigen organisierte Fitness-Workshop erfreute sich grosser Beliebtheit. Dies verdeutlicht, dass wir im nächsten Jahr unbedingt wieder Jugendliche und junge Erwachsene in die Rahmenprogramm-Organisation einbeziehen müssen!
Trotz zu Beginn nicht optimalen Wetters verzeichnete der Pool Splash ca. 50 Besucher und wird nächstes Jahr fortgesetzt.

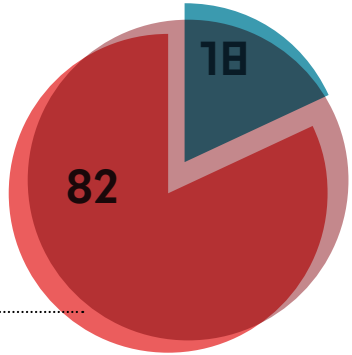
← Pool Splash

AUSBLICK

Severin Fischer hat als Jugendarbeiter in Bottmingen gute und bestehende Kontakte zu Jugendlichen aufgebaut, aber vor allem zu männlichen.
Mit der Schaffung einer **zusätzlichen 40 %-Stelle** für eine weibliche Jugendarbeiterin erhofft sich die Jugendarbeit nun auch einen festen Mädchen-Stamm zu generieren und weitere Kontakte zu weiblichen Jugendlichen Bottmingens aufzubauen.

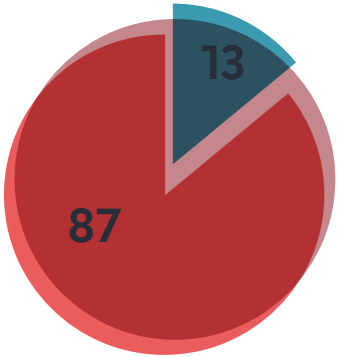
ANGEBOT OFFENER TREFF IM JAHR 2022 INSGESAMT 42 ÖFFNUNGSZEITEN



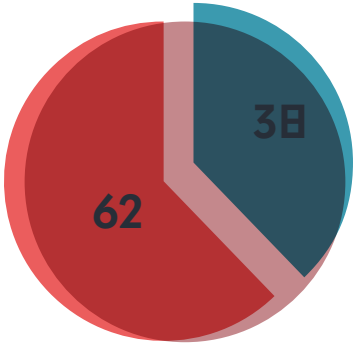


TOTAL IN %
MÄDCHEN
JUNGEN

ANZAHL KONTAKTE DURCH TEILNAHME AN 32 PROJEKTEN / WORKSHOPS 2022 (23 M. / 159 J.)



TOTAL IN %
MÄDCHEN
JUNGEN



TOTAL IN %
MÄDCHEN
JUNGEN

ANZAHL KONTAKTE DURCH TEILNAHME AN 5 EVENTS 2022 (14 M. / 23 J.)

Ausblick/ Schlusswort der Gemeinderäte/ Kontakt

SCHLUSSWORT UND AUSBLICK DER GEMEINDERÄTE BIBO

von Daniel Nyffenegger

Dem vorliegenden Jahresbericht 2022 können Sie entnehmen, welche dynamische Entwicklung bei der KJF und OJA im letzten Jahr nach Beendigung der Pandemie, der damit verbundenen Rückkehr zur teilweise erfolgten «Normalität» stattgefunden hat, trotz des nun über ein Jahr dauernden Ukraine-Krieges.

Die war nur dank dem grossen Einsatz der beiden Teams KJF und OJA (siehe S. 3) mit den tollen Ideen, die unter aktivem Einbezug der Jugendlichen umgesetzt wurden. Dazu nur ein paar Beispiele von Events, Workshops, Projekten, deren illustrierten Inhalt Sie im Jahresbericht vorfinden:
MidnightsSport (sportlicher Treffpunkt für Jugendliche im Sekundarschulalter / BiBaBuzz Spielfest / Kinder- und Jugendkonferenz

zum Thema Inklusion / Workshop unter Leitung der Jugendlichen zum Thema persönliche Entwicklung durch Mitwirkung / Kooperationsevent mit MS BiBo Rocknacht 2.0 / Pool Splash im Gartenbad Bottmingen / Entwicklung einer Jugend-App = Ziel Einführung im 2023.

Der Gemeinderat bedankt sich bei beiden Teams ganz herzlich für ihre ausgezeichnete Arbeit zum Wohle unserer Jugendlichen in Binningen / Bottmingen, und wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im 2022.

Daniel Nyffenegger, Gemeinderat Binningen
Kultur, Freizeit & Sport, Öffentliche Sicherheit

von Sascha Kuhn

Das Jahr 2022 steht in vielen Bereichen für Wandel. Zum einen konnte die Jugendarbeit nach der Pandemie endlich wieder ohne Einschränkungen arbeiten, zum anderen durfte die Jugendarbeit Binningen-Bottmingen mit der Eröffnung vom neuen Standort im alten Schützenhaus in Bottmingen einen grossen Meilenstein feiern. Dies, gepaart mit der anfangs 2023 durchgeführten personellen Erweiterung der Jugendarbeit Bottmingen, stärkt das Angebot für Kinder- und Jugendliche und somit schliesslich auch die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit unserer zwei Gemeinden.

Nebst der Zusammenarbeit mit Binningen blicke ich auch erfreulich auf die Etablierung der Region Leimental Plus Arbeitsgruppe Jugendarbeit zurück und freue mich, die Vernetzung der regionalen Jugendarbeit weiter voranzutreiben.

Der Gemeinderat bedankt sich ganz herzlich bei allen involvierten Personen für ihr Engagement und natürlich auch speziell bei der Gemeinde Binningen für die partnerschaftliche Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf das Jahr 2023 und viele weitere tolle Anlässe und Projekte für unsere Jugendlichen in Binningen und Bottmingen!

Sascha Kuhn, Gemeinderat Bottmingen
Finanzen, Kinder und Jugend

KONTAKT

C/o Gemeindeverwaltung Binningen
Curt Goetz-Strasse 1
4102 Binningen
Tel: 061 425 53 60
www.binningen.ch/ojabibo →

Hier geht es via Direktlink
zu unseren Standorten
der Jugendarbeit

Ansprechperson
David Zenhäusern
Leiter Kultur & Freizeit, Abteilung Bildung, Kultur, Sport /
Leiter Offene Jugendarbeit Binningen Bottmingen
david.zenhaeusern@binningen.bl.ch

Standorte

Standort
Jugendhaus Binningen
In den Schutzmatten 10
4102 Binningen

Standort Schützenhaus
Jugendhaus Bottmingen
Känelmattstrasse 17
4103 Bottmingen

Standort
Jugendhaus Bottmingen
Therwilerstrasse 36
4103 Bottmingen

Social Media

INSTAGRAM
@jugendhausbinningen
@kulturbuerobinningen
@aufsuchendebinningen
@jugendhausbottmingen

91/91 TEIL

herausgegeben von der
Offenen Jugendarbeit Binningen & Bottmingen
Gestaltung: Eva-Luzia Recher, gestaltet.ch